



c/o Roland Vossebrecker  
Richard-Zörner-Str.7  
51429 Bergisch Gladbach

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz  
Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Str. 1  
10557 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

dieser Tage erschien in verschiedenen Medien  
(u. a. hier: <https://www.faz.net/aktuell/wissen/klimawandel-1-5-grad-ziel-kann-den-kollaps-wohl-nicht-verhindern-18302840.html>)

eine Neubewertung führender Klimaforscher\*innen zur Klimakrise. Insbesondere wird darin darauf hingewiesen, dass das 1,5°-Grad-Ziel möglicherweise nicht ausreicht, um den Kollaps des Klimasystems zu verhindern, - dass bereits auf dem Weg zu 1,5° Grad Erderwärmung verschiedene Kippunkte erreicht werden könnten.

Im Artikel heißt es u. a.

*"Ab 1,5 Grad „eskalieren“ die Risiken. Um wenigstens eine 50-prozentige Chance zu haben, eine Erwärmung von 1,5 Grad einzuhalten und damit das Risiko für Überschreitung von Kippunkten zu begrenzen, müssen nach den Kalkulationen der Forscher die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um die Hälfte und die globalen Netto-Emissionen bis 2050 auf Null reduziert werden.*

*Aktuell allerdings ist die Klimapolitik auf einem erheblich abweichenden Pfad unterwegs. So sind derzeit zwischen zwei und drei Grad Erwärmung wahrscheinlich. Die in dem Kippunkte-Aufsatz angeführte beste Schätzung lautet plus 2,6 Grad; dies wäre allenfalls möglich, wenn die heute weltweit beschlossenen klimapolitischen Maßnahmen umgesetzt werden. 1,95 Grad wären denkbar, wenn die bisher eingereichten Null-Emissionsziele der Vertragsstaaten realisiert würden. Möglich sind aber auch vier Grad, heißt es in dem neuen Bericht, wenn die Klimapolitik versagt oder wenn Rückkoppelungsmechanismen im Klimasystem – wie bisher gelegentlich schon – unterschätzt würden."*

Diese Meldungen sind alarmierend und an Dramatik nicht zu überbieten!

**Was mich in diesem Zusammenhang zutiefst verstört, ist, dass ich von Seiten der Bundesregierung und aus der Politik insgesamt nicht eine einzige Reaktion dazu vernommen habe!**

Es muss Ihnen doch klar sein, welche Gefahren da auf die Menschheit zukommen. Wir erleben es doch bereits heute tagtäglich!

Wo bleibt die Betroffenheit, die Demut, die Einsicht? Wo bleibt die politische Neubewertung der Situation? Wo bleibt die angemessene Reaktion auf diese gewaltige Bedrohung? Wo bleibt der Krisengipfel? Wie kann man angesichts solcher Meldungen weiter den Kopf in den Sand stecken?

Ich bitte dringend um eine Stellungnahme (bitte keine vorformulierten Floskeln!) und fordere Sie auf, umgehend einen Krisengipfel zur Klimakatastrophe einzuberufen und dort weitreichende Klimaschutz-Maßnahmen zu beschließen, um das Allerschlimmste noch zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,